

## Zwei Spiele, zwei Siege

LENGNAU (ms) – In der dritten Runde vom 8. November standen den Herren 1 von White Horse mit den Gegnern LC Rapperswil-Jona und IBK Tar Heels Uznach zwei spannende Begegnungen in Domat/Ems bevor.

Um frisch und ausgeruht in die Spiele zu starten, reisten die White Horses bereits am Vortag von Lengnau in den Kanton Graubünden. In beiden Spielen hiess es, das im Training harmonisierende Zusammenspiel umzusetzen sowie zusätzlich mit Schnelligkeit und Lockerheit das Spiel zu dominieren.

### 9:4-Sieg gegen Rapperswil-Jona

Die Startphase des ersten Spieles «verschlief» White Horse ein wenig, und somit ging der Gegner LC Rapperswil-Jona früh in Führung. Dennoch liessen sich die Spieler von White Horse nicht aus dem Konzept bringen. Mit Präzision erzielten sie den Ausgleichstreffer und waren fortan die spielbestimmende Mannschaft. Der Punktstand konnte von White Horse kontinuierlich weiter ausgebaut werden, so dass sie in Führungsposition in die Pause gehen konnten. Nach einem schwächeren Start in die zweite Halbzeit, in welcher die Gegner beinahe den Ausgleich erzielten,

fand White Horse zurück ins Spiel. Die verbleibende Spielzeit kontrollierten und dominierten die White Horses ihren Gegner, und somit stand dem Sieg mit einem Stand von 9:4 nichts mehr im Wege.

### Hektische Schlussphase in zweiter Partie

Im zweiten Spiel traf White Horse auf die IBK Tar Heels Uznach. Die Kräfte von White Horse liessen während des zweiten Spieles ein wenig nach, jedoch war die Gegenmannschaft spielerisch klar unterlegen. Die sehr gute Chancenauswertung der Gegner führte zu einer immerzu ausgeglichenen Tordifferenz. Leider gelang es White Horse nicht, die zahlreichen Tor Gelegenheiten stets zu verwirklichen. Jedoch konnten sie, mittels zweier Penaltys den Punktstand ausbauen und in Führung gehen.

In einer hektischen Schlussphase, bei einem Spielstand von 8:10 für White Horse, ersetzten die Gegner ihren Goalie durch einen weiteren Feldspieler. Mit Druck wurde dadurch der Anschlusstreffer der Rivalen erzielt. Jedoch wurde der Siegestreffer nicht erreicht, und somit gewann das Herren 1 des White Horse-Unihockey-Clubs mit 9:10. Dies bedeutet für das Herren-1-Team der White Horses weitere vier Punkte im Meisterschaftsspielbetrieb.